

390158-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Planungsleistungen Projekt
Anbau „Ratssaal“ und Umbau “Mehrgenerationentreff” Kallstadt

OJ S 108/2026 08/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Ortsgemeinde Kallstadt

Email: vergabe@vg-freinsheim.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Planungsleistungen Projekt Anbau „Ratssaal“ und Umbau “Mehrgenerationentreff”
Kallstadt

Deskrizzjoni: Die Ortsgemeinde Kallstadt beabsichtigt, im Rahmen des Konzepts "Neue Ortsmitte Kallstadt" eine Neugestaltung des Dorfkerns vorzunehmen. Hierzu wurde im Vorfeld bereits Vorplanungen erbracht, die nunmehr umgesetzt werden sollen. Die hierzu erforderlichen Planungsleistungen, Ingenieurleistungen und Leistungen der Bauüberwachung sind Gegenstand dieser Ausschreibung.

Identifikatur tal-proċedura: f7c266d2-f162-4ad2-8a74-b086540b9291

Identifikatur intern: 2026-06

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Kallstadt

Kodiċi postali: 67169

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: siehe Ausschreibungsunterlagen

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Das Verhandlungsverfahren wird in zwei Phasen durchgeführt:
Phase 1 - Teilnahmewettbewerb: Interessierte Unternehmen sind in der derzeit stattfindenden Phase 1 zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Auf der Grundlage der in den Vergabeunterlagen dargestellten Vorgehensweise und Beurteilungskriterien werden unter allen grundsätzlich geeigneten Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs mindestens 3 und maximal 4 ausgewählt, die zur Abgabe eines (verbindlichen) Angebots aufgefordert

werden. Phase 2 - Angebots- und Verhandlungsphase: Die Teilnehmer der 2. Stufe werden aufgefordert, ihre Angebote (Erstangebote) unter Beachtung der in den Vergabeunterlagen dargestellten Parameter abzugeben. Dazu ist die vorgegebene Excel-Liste ausgefüllt abzugeben. Sollte diese Excel-Liste nicht ausgefüllt abgegeben werden, ist der Bieter vom Verfahren auszuschließen. Der weiter geforderte Inhalt der Angebote ist in den Vergabeunterlagen dargestellt. Im weiteren Verlauf haben die Bieter ihre Konzepte, das vorgesehene Team, das die ausgeschriebenen Leistungen erbringen wird, im Rahmen einer Bieterpräsentation vorzustellen. Die ersten Angebote werden auf Grundlage der Zuschlagskriterien bewertet. Auf dieser Grundlage wird ein Bieterranking erstellt. Das erste Angebot muss bereits verbindlich sein. Die Vergabestelle behält sich vor, bereits auf das erste Angebot den Zuschlag zu erteilen. Die Vergabestelle behält sich weiter vor, im Rahmen des an die erste Wertung anschließenden Verhandlungsverfahrens sukzessive weniger gut platzierte Bieter auszuschließen, nur mit einzelnen, anhand der Wertung besser platzierten Bietern in (weitere) Verhandlungen zu treten und Endverhandlungen nur mit einem Unternehmen zu führen. Die Vergabestelle behält sich auch vor, das erste und die ggf. folgenden Verhandlungsgespräche im Rahmen einer Videokonferenz durchzuführen. Nach ggf. erfolgter Durchführung der Verhandlungen sowie Prüfung und Wertung der Angebote wird dem auf Grundlage der Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt. Die Bewertung des Angebots und die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage der in den Vergabeunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix. [1.]

Landestariftreuegesetz - LTTG Rheinland-Pfalz Die Bieter/Bewerber haben die Verpflichtung das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz zu beachten und einzuhalten. Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber, öffentliche Aufträge nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei der Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bei Fehlen der Mindestentgelterklärung bei Angebotsabgabe ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher einzureichen. [2.] Die Angebotsunterlagen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.subreport.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebots auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte, Aktualisierungen der Vergabeunterlagen) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Die Bieter/Bewerber haben sich bis zur Angebotsfrist auf dem Laufenden zu halten. Die Vergabeunterlagen sind wesentlicher Vertragsbestandteil und beschreiben bereits einen wesentlichen Teil der ausgeschriebenen Leistung. [3.] Unteraufträge: Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Dritten ausführen zu lassen, hat er diese Leistungen in seinem Angebot zu benennen, sowie die vorgeschlagenen Unterauftragnehmer mit Namen, gesetzlichen Vertretern und Kontaktdaten, anzugeben. Hierzu ist der Vordruck „235 Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen“ zu verwenden. Die Auftraggeberin behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, zu verlangen, nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Sofern erst nach Zuschlagserteilung eine Unterauftragsvergabe in Betracht gezogen wird, bedarf diese der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Auftraggeberin. Jeder Unterauftragnehmer hat den Vordruck „236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ auszufüllen. Dieser ist mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen zu verlangen nachzuweisen, dass ihnen die

erforderlichen Mittel der benannten Unterauftragnehmer tatsächlich zur Verfügung stehen (§ 36 Abs. 1 S. 2 VgV). [4]. Eignungsleihe: Ein Bieter kann in Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er mit der Einreichung der Eignungsnachweise nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine vorbehaltlose und unterschriebene Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Zusätzlich ist im Fall der Eignungsleihe eine Erklärung auszufüllen und die gesamtschuldnerische Haftung im Umfang der Eignungsleihe zu erklären. Das in Anspruch genommene Unternehmen hat seine Eignung im Umfang der Eignungsleihe und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auf die gleiche Weise nachzuweisen wie der Bieter. Das zur Eignungsleihe in Anspruch genommene Unternehmen hat dazu eine Erklärung im Umfang der Eignungsleihe einzureichen. [5]. Keine Kostenerstattung: Die Kosten für die Erstellung seines Angebots trägt der Bieter.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Planungsleistungen Projekt Anbau „Ratssaal“ und Umbau „Mehrgenerationentreff“ Kallstadt

Deskrizzjoni: Die Ortsgemeinde Kallstadt beabsichtigt, im Rahmen des Konzepts "Neue Ortsmitte Kallstadt" eine Neugestaltung des Dorfkerns vorzunehmen. In den letzten Jahren wurden hierzu verschiedene Ideen durch Dorfmoderationen und Machbarkeitsstudien eingeholt und diskutiert. Es soll nunmehr in zwei Bauabschnitten folgendes vorgenommen werden: 1. BA Anbau des Ratssaals (Gemeindesaals) incl. Sanitäreinheiten und Abbruch der gegenüberliegenden baulichen Anlagen (Unterstände & Werkstatt Bauhof) 2. BA: Umbau im Bestandsgebäude - Mehrgenerationentreff Die hierzu erforderlichen Planungsleistungen, Ingenieurleistungen und Leistungen der Bauüberwachung sind Gegenstand dieser Ausschreibung. Dabei soll die Planung ganzheitlich erfolgen, An- sowie Umbau soll gemeinsam betrachtet werden; dies auch in Abstimmung mit den umliegenden Freiflächen und des noch anzupassenden Straßenverlaufs. Die vorliegenden unterschiedlichen Geländeniveaus sind zu beachten. Als übergeordnetes Ziel soll das Gebäude der neuen Dorfmitte attraktiv und lebendig mit dem in Kallstadt befindlichen Platz der 100 Weine verzahnt sein sowie eine weitblickende Öffnung zu den Weinbergen erwirken. Eine nachhaltige, innovative Bauweise mit Bedacht auf Kosten & Nutzen sowie eine umfassende Einbindung der örtlichen Gremien und Entscheidungsträger sowie Vorstellung von Konzepten oder Planungsansätzen in Ausschüssen oder Gremien sind gefordert. Der Umfang der geforderten Leistungsphasen nach HOAI sowie Angaben zu voraussichtlichen/anrechenbaren Kosten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine stufenweise Beauftragung vorgesehen ist, wobei die tatsächliche Beauftragung von der Bewilligung beantragter Fördermittel abhängt. Insofern wird darauf hingewiesen, dass die Beauftragung unter dem Vorbehalt der Genehmigung beantragter Fördermittel steht. Identifikatur intern: LOT-0001 2026-06

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Kallstadt

Kodiċi postali: 67169

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tat-tmiem tad-durata: 30/06/2027

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Dokument tal-Akkwist

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 4

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Die Auswahl- und Eignungskriterien der 1. Stufe sowie die Zuschlagskriterien der 2. Stufe ergeben sich auf den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Bewertungsmatrixen der beiden Stufen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E87558259>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 27/07/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E87558259>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Mit der Ausschreibung angeforderte zwingende Unterlagen werden nicht nachgefordert. Weitere Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Iva

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Arrangament finanzjarju: Die endgültige Auftragsvergabe erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung beantragter Fördermittel. Grundlage ist ferner gemäß §15 HOAI 2021.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Ortsgemeinde Kallstadt

Numru tar-registrazzjoni: Leitweg-ID 073325002000-001-65

Indirizz postali: Bahnhofstr. 12

Belt: Freinsheim

Kodiċi postali: 67251

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@vg-freinsheim.de

Telefown: 063539357228

Indirizz tal-internet: <https://www.vg-freinsheim.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Numru tar-registrazzjoni: .

Belt: Mainz

Kodiċi postali: 55116

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefown: +49 6131162113

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 4744ae29-ba17-4c73-b3ba-ddd55b8f7d21 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 05/06/2026 07:58:05 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 390158-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 108/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 08/06/2026